Seite 21

## 10GELSBERG



Anton Urvalov und Fiona Schoen erspielten sich den ersten Preis. Foto: Windisch-Laube

## Erster und zweiter Preis

JUGEND MUSIZIERT Erfolge für Alsfelder Musikschüler

ALSFELD/SCHLITZ (wwl). Eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Hamburg und ein ausgezeichneter zweiter Preis: Das waren unterm Strich die Ergebnisse für die Alsfelder Teilnehmer am renommierten Landeswettbewerb "Jugend musiziert", der Ende März in der Landesmusikakademie Schlitz ausgetragen wurde. Cedric Stork und Anton Urvalov hatten sich zusammen mit ihren Klavierbegleiterinnen aufgrund ihrer Leistungen beim Regionalentscheid für den Landeswettbewerb 2015 qualifiziert, um dort gegen starke Konkurrenz aus ganz Hessen anzutreten.

Der gerade 11 Jahre alte Cedric Stork (Alt-und Sopranblockflöte), so tatkräftig und versiert wie einfühlsam, unterstützt von Musikschullehrerin Marina Pletner an den Tasten, konnte sich mit Werken aus Barock und jazziger Moderne einen starken zweiten Preis erstreiten, der angesichts des hohen Gesamtniveaus als ein sehr gutes Resultat zu werten ist. Für seine Altersgruppe der Elf- bis Zwölfjährigen ist nach den Wettbewerbs-Statuten von "Jugend musiziert" der Landeswettbewerb die oberste Stufe.

Für Anton Urvalov hingegen als Teilnehmer in Altersgruppe fünf (Jahrgänge 1997 und 1998) stand der Weg auch zum Bundeswettbewerb offen. Er trat zusammen mit Fiona Schoen als Duo Viola-Klavier in der Kammermusik-/Ensemblewertung an, und beide konnten mit ihrem Programm aus Werken von Michail Glinka und Rebecca Clarke die Jury spieltechnisch wie musikalisch so sehr überzeugen, dass sie einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb zugesprochen bekamen und somit Ende Mai nach Hamburg reisen dürfen.

Cedric Stork wird an der Alsfelder Musikschule von Marita Caspar unterrichtet, Fiona Schoen ist Schülerin des Alsfelder Pianisten Alexander Urvalov, und sein Sohn Anton ist sowohl Schüler der Alsfelder Musikschule als auch Jungstudent bei Dan Talpan an der Musikhochschule Würzburg.



Einen zweiten Preis sicherte sich Cedric Stork. Foto: privat